



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

viele Hunde aus dem Ausland zeigen einen Befall mit Herzwürmern (*Dirofilaria immitis*). Zunehmend werden diese Hunde in den tierärztlichen Praxen vorgestellt mit der Frage, wie man weiterhin verfahren sollte. Gerade Sie als Haustierärzt\*in sind die wichtigste Vertrauensperson für die Besitzer, wenn es um den geliebten Vierbeiner geht. Mit dieser Zusammenfassung möchten wir Ihnen Empfehlungen für wichtige Voruntersuchungen und Vorbehandlungen bei Dirofilariose an die Hand geben, die Sie vor einer Überweisung schon bei sich in der Praxis durchführen können. Wir raten zur Abklärung bei jedem Hund aus endemischen Ländern. Natürlich können Sie uns Ihre Patienten mit oder ohne Vorbefunde gerne zur weiteren Abklärung und/oder adultiziden Therapie überweisen.

## Folgende **Untersuchungen** können im Voraus durch Sie als Haustierärzt\*in erfolgen

1. Allgemeines Organprofil (Leberwerte, Nierenwerte, Elektrolyte, Glucose)
2. Blutbild
3. Reiseprofil (Mikrofilarien, Makrofilarien, Leishmanien-AK, Babesiose-AK, Anaplasmosen, Ehrlichiose u.ä.)
  - Wenn Mikrofilarien positiv, dann unbedingt Typisierung nachfordern
  - Wenn Makrofilarien nicht nachweisbar, aber Mikrofilarien positiv, bitte „Heat Test“ nachfordern
  - Wenn Babesien-AK positiv, bitte PCR-Test nachfordern
  - Bei positivem Befund auf *Dirofilaria immitis* bitte CRP mit anfordern
4. Röntgen des Thorax in zwei Ebenen (rechts laterale und ventrodorsale Aufnahme)
5. Wenn möglich Echokardiographie (Standbilder, Loops, Untersuchung der Herzbasis)

## Folgende **Behandlungen** sollten bei positiven Blutbefunden direkt durch Sie als Haustierärzt\*in erfolgen

1. Antibiotikabehandlung mit **Doxycyclin** 2x täglich 5-10 mg/kg KM
  - Durch diese Antibiotikabehandlung verringert sich das Risiko für Komplikationen durch Ansiedlung von Wolbachien auf den Makrofilarien
2. Antiparasitäre Behandlung mit **Advocate**® (oder anderem Moxidectin Präparat) alle 28 Tage
  - Dies tötet die Mikrofilarien und verhindert somit, dass diese von Mücken aufgenommen werden und die Erkrankung in Deutschland endemisch wird
3. **Ruhhaltung** über die **gesamte Behandlungsdauer** der Dirofilariose
  - Das bedeutet: keine langen Gassigänge, kein Toben und kein Spielen
  - Ruhige Nasen-oder Kopfarbeit oder gerade bei jungen Hunden einfache Sitz-/Platz-Kommandos zur „Auslastung“ des Hundes und Überbrückung der Zeit
  - Zu große Anstrengung kann jederzeit dazu führen, dass ein Thrombus abgeschwemmt wird!
4. **Aufklärung** über die Erkrankung → Homepage TK Hofheim → Fachbereiche → Kardiologie → Informationen zur Dirofilariose



## Überweisung für die adultizide Therapie (Immiticide®) in die Abteilung der Kardiologie

1. Bitte schicken Sie uns **alle** erhobenen Befunde **so bald wie möglich** zu. So können wir einen Termin für die adultizide Therapie mit den Besitzern vereinbaren. Ob ein Termin direkt für die 1. Immiticide® Injektion vereinbart werden kann, hängt von diesen Vorbefunden ab.
  - E-Mail: [info@tierklinik-hofheim.de](mailto:info@tierklinik-hofheim.de) z. H. der Abteilung Kardiologie
  - Post: Katharina-Kemmler-Straße 7, z. H. Abteilung Kardiologie, 65719 Hofheim am Taunus
2. Wichtige weitere Informationen
  - Herkunftsland
  - Datum der Einfuhr nach Deutschland
  - Körpergewicht (zur Berechnung der Dosierung des Immiticide®)
3. Bei sehr gestressten Hunden raten wir zu einer Prämedikation vor dem Tierarztbesuch (Bspw. 20-30 mg/kg Gabapentin zwei Stunden vor Vorstellung).

## Weiterer Ablauf in der Tierklinik Hofheim

1. Vollständige Echokardiographie, falls diese noch nicht durchgeführt wurde
2. Genaue Untersuchung des rechten Herzens, auch wenn eine Echokardiographie im Vorfeld durchgeführt wurde
3. Entscheidung, ob eine adultizide Therapie (1. Immiticide® Injektion) durchgeführt werden kann oder eine weitere (vorbereitende) Therapie nötig ist (z. B. wenn sehr viele Würmer darstellbar sind, der Verdacht auf thrombotisches Material vorliegt, u.ä.)
4. Die Therapie des Hundes mit Immiticide® findet in der Regel ambulant statt.
5. Besprechung des weiteren Ablaufs mit den Besitzern

Wir möchten uns ganz herzlich für Ihre Vorarbeit bedanken! So können wir zusammen effektiv gegen diese sich schnell ausbreitende Krankheit vorgehen und allen uns anvertrauten Schützlingen eine optimale Weiterbehandlung bieten.